



St. Konrad

Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 37/38

18./19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

06./13.08.2023

Foto: Michael Tillmann



Am Fest **Aufnahme Mariens in den Himmel** feiern wir ihren Todestag, ihren „Geburtstag zur Ewigkeit“. Wir bedenken ihren Übergang, die Stunde ihrer Entschlafung. Sanft scheint sie hinüberzuschlafen in die leise Wirklichkeit Gottes, hineinzugleiten in die Hände des Sohnes, die sie nun auffangen und vollenden. Es war, glauben wir der

Überlieferung, ein friedlicher Tod, ein sanftes Ausruhen und Hinübergleiten in die Hand dessen, den diese Frau in Bethlehem und auf dem Golgotahügel getragen hat; in das endgültige Erwachen bei dem, der sie mit Leib und Seele retten wird. Die Schmerzensmutter darf ausruhen, sich loslassen in den hinein, der uns alle auffangen wird.

Bibelwort: **Matthäus 17,1-9**

AUSGELEGT!

Steht auf und fürchtet euch nicht!

Sechs Tage danach – damit beginnt im Matthäusevangelium die Erzählung von der Verklärung des Herrn. Sechs Tage nach was? Im Kapitel vorher kündigt Jesus zum ersten Mal sein Leiden an, weist Petrus scharf zurecht, der sich gegen die Möglichkeit, dass Jesus leiden wird, positioniert hat und fordert seine Jünger zur Selbstverleugnung und Kreuzesnachfolge auf. Es kommt ein ganz neuer Ton in die durch Israel wandernde Gemeinschaft. Bisher bestimmten Heilungen und Wunder das Geschehen, jetzt richtet sich Jesu Blick auf ganz anderes. In diese Zäsur hin-

ein findet die Verklärung des Herrn statt. Zwei Aspekte verstehe ich als direkte Antworten auf das vorher Erlebte. Die Worte Gottes: „Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.“ An dem, der bereit ist zu leiden, an dem hat Gott Wohlgefallen gefunden und auf ihn sollen die Jünger hören – auch dann, wenn seine Worte erschreckend sind. Jesus weiß um dieses Erschrecken und geht darauf ein: „Steht auf und fürchtet euch nicht!“ Fürchtet euch nicht vor dem, was ihr gerade erlebt hat – und fürchtet euch nicht vor dem, was ich gesagt habe und was auf euch zukommt. Und dieses „Fürchtet euch nicht“ gilt auch uns.

Michael Tillmann

Bibelwort: **Matthäus 14,22-33**

AUSGELEGT!

Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!

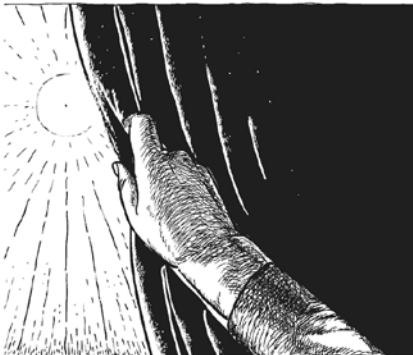
Alles ist aufgewühlt in diesem Evangelium. Jesus trauert um seinen Freund Johannes, den Herodes töten ließ. Die Jünger, erfahrene Seeleute, werden im Sturm hin und her geschleudert. Und als Petrus sich raustraute auf die aufgewühlten Wogen, droht er unterzugehen und ruft in Panik um Hilfe. In so einem Chaos erlebe ich mich auch oft. Termine drücken, vieles wird nicht fertig und türmt sich wie ein Berg vor mir auf, es gibt Streit in der Familie – und dann

kommt am besten noch was Unvorhergesehenes obendrauf. Das ist zu heftig: Ich kann nicht mehr. Ich gehe unter.

Wie Petrus in diesem Evangelium um Hilfe schreit, wirkt das vielleicht ein bisschen lächerlich. Und Jesus nennt ihn liebevoll-spöttisch „Kleingläubiger“. Aber Gott sei Dank ruft er um Hilfe. Er zeigt seine Not an und er weiß, wer und was ihn retten kann. Ich finde, das ist ein Zeichen von Größe – zuzugeben, dass man sich überschätzt hat, dass man den heftigen Gegenwind nicht einkalkuliert hat, dass die Kraft zu Ende ist. Herr, komm in Nacht und Chaos und rette mich!

Christina Brunner

Malte Hagen Olbertz



Vater im Himmel, mit der Verklärung deines Sohnes schenkst Du uns auf der Höhe des Sommers ein Bergfest. Wir dürfen einen Blick auf die Hoheit Jesu wagen, ihn im Osterglanz sehen. Heute tauchst Du Deinen Sohn in Licht. Sei uns nahe in den Stunden, in denen wir ratlos sind und im Finstern tappen. Und schenke uns auch nach dem Urlaub im normalen Alltag Gipfelerlebnisse voller Glück, ohne die unserem Leben die Luft ausginge. Jesu Glanz lege sich auch auf unsere Gesichter.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

VERKLÄRUNG DES HERRN

6. August 2023

Verklärung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Daniel 7,9-10.13-14

2. Lesung: 2. Petrus 1,16-19

Evangelium: Matthäus 17,1-9



»» Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. ««

Ulrich Loose

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

11.00 TAUFE LILLY SOPHIE BRUNNER

18.00 EUCHARISTIE

Hr. Kopp f. + Christine Kopp

07.08. MONTAG - HL. XYSTUS II., HL. KAJETAN

8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

08.08. DIENSTAG - HL. DOMINIKUS

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Annemarie Arnold f. + Rudi Forster

09.08. MITTWOCH - HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Brunner f. + Renate Brunner

10.08. DONNERSTAG - HL. LAURENTIUS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Blümel f. + Anton Blümel zum 9. Todestag
MG Fr. Lesik f. + Eva und Adalbert Korladzki



11.08. FREITAG - HL. KLASA VON ASSISI

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Thomas Schindler f. + Johanna und Ludwig Schindler

12.08. SAMSTAG - HL. JOHANNA FRANZISKA VON CHANTAL

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

MG Fr. Högele f. + Elisabeth, Oswald, Andreas und Adolf Högele

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. August 2023

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9,1-5

Evangelium:

Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nacht wache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschreckten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fr. Zollner f. + Theodor Zollner

18.00 EUCHARISTIE

f. + Katharina und Bernhard Dirscherl

MG f. + Rudolf Heinersdorfer von den Kindern

14.08. MONTAG - HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE

18.00 EUCHARISTIE ALS FEIERTAGSVORABENDMESSE

Fam. Pompe f. + Irene und Rudolf Pompe

MG Fam. Wagner f. + Maria und Johann Cebulla

18.00 ERÖFFNUNGSANDACHT MARIENKAPELLE BRANDLBERG



MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

15. August 2023

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

9.00 EUCHARISTIE (bei allen hl. Messen Kräutersegnung)
für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. Jaworski nach Meinung

10.30 FESTGOTTESDIENST MARIENKAPELLE BRANDLBERG
Männer- und Burschenverein Brandlberg
für alle verstorbenen Brandlberger

18.00 EUCHARISTIE
Fr. Enderer f. + Großeltern

16.08. MITTWOCH - HL. STEPHAN

9.00 EUCHARISTIE
Fr. Landsmann f. + Mutter Anna Schindlbeck

17.08. DONNERSTAG - DER 19. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE
Fr. Trinh f. + Johannes d. Täufer

18.08. FREITAG - DER 19. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

19.08. SAMSTAG - HL. JOHANNA EUDES

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
Fr. Brigitta Winter f. + Kreuzbundmitglieder Region Regensburg

20. August 2023

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7

2. Lesung:
Römer 11,13-15.29-32

Evangelium:
Matthäus 15,21-28



Ulrich Loose

» Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt. «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

11.00 TAUFE ANTON OLISCHER

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Kopp f. + Resi und Ludwig Schmidkonz



Martina Skwara



Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.

Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was daniederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.



Männer- und Burschenverein Regensburg - Brandlberg e. V.



Der Männer- und Burschenverein Brandlberg veranstaltet zum 46. Jahrestag der Einweihung der Marienkapelle am Brandlberg am 14. und 15.08.2023 das traditionelle Kirchweihfest:

Montag, 14.08.2023 um 18 Uhr Eröffnungsandacht mit anschließendem gemütlichen Beisammensein,

Dienstag, 15.08.2023 um 10.30 Uhr Festgottesdienst an der Marienkapelle, dem sich ab 12.30 Uhr die 26. Kinder Sport- und Spielolympiade anschließen wird.

Die Besucher des Festgottesdienstes werden darauf hingewiesen, dass es dem Frauenbund St. Konrad leider **nicht** mehr möglich ist, die an diesem Tag beliebten „**Kräuterbuschen**“ anzubieten. Natürlich werden die selbst mitgebrachten Kräuterbuschen am Ende des Gottesdienstes gesegnet.

Herzlich eingeladen wird zum Bergfest Brandlberg mit dem Panoramablick auf die Stadt Regensburg.

Selbstverständlich wird für Speis und Trank gesorgt.



Die heilige Klara (1193/94–1253), deren Gedenktag wir am 11. August feiern, kam aus einem wohlhabenden, adligen Elternhaus in Assisi. Nachdem sie Franziskus hatte predigen hören, ließ sie Luxus und Sicherheit hinter sich, um Christus in radikaler Armut nachzufolgen. Sie lebte bis zu ihrem Tod in der Klausur des Klosters von San Damiano. Viele Frauen, Verwandte und Freundinnen, schlossen sich ihr an. Für sie schrieb Klara die erste Ordensregel der Geschichte, die eine Frau für Frauen geschrieben hat.

Simone Martini, Heiligen Klara, Kapelle der Unterkirche der Basilika San Francesco in Assisi (1322–1326)



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

August

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

GEBURTSTAGE

Laumert Angelika	(70)
Holstein Andreas	(75)
Bleicher Stefanie	(80)
Haas Klara	(70)
Humbs Elfriede	(75)
Schnur Galina	(75)
Wittmann Walburga	(70)
Maier Richard	(80)
Berger Anna	(80)
Jaworski Joachim	(90)
Giec Maria	(70)
Schützenmeier Gisela	(70)



EHEJUBILARE

Laymann-Platzer Barbara und Christian	(40)
Stelzer Sabine und Karl-Heinz	(25)
Kamhuber Helga und Michael	(60)
Schneider Anita und Hartmut	(50)
Träg Ingrid und Heinz	(60)
Gragl Andrea und Helmut	(25)
Riederer Irenke und Manfred	(40)
Zapf Birgit und Werner	(40)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05